

## Premiere für neue Samstagreihe

**Wurzen.** Die erste Veranstaltung nach dem „RingelnetzSommer“ ist zugleich auch die Premiere der neuen Samstagabendreihe „Treppauf bei Böttchers“ am 9. September ab 19.30 Uhr im Ringelnetz-Geburtshaus, Crostiggall 14. Salonmusik-Comedy, so nennt Sebastian Coors seinen charmanteren, frech-frivolen Mix aus eigenen Liedern im Stil der 1920er und kuriosen Themen von heute. Denn es reicht ihm nicht, nur die bekannten Schlager zu wiederholen, er möchte Neues schaffen. Und so singt der Preisträger des Rösrather Kabarettfestivals genauso kritisch wie witzig über durchgeknallte Facebookmütter, kulturfanatistische Freundinnen, absurde Smartphone-Sucht oder das Dschungelcamp und viele weitere Themen der 2020er, nur eben im Sound der 1920er. Immer balancierend zwischen bissigen Beobachtungen und mitreißenden Melodien. Den Spaß und Witz der damaligen Zeit fängt er in seiner Musik ein und transportiert ihn ins neue Jahrtausend. Auf seiner musikalischen Reise begleitet ihn Norbert Lauter, der Mann am Klavier. Vorbestellungen nimmt die Tourist-Information Wurzen unter Telefon 03425/8560-400 entgegen.

## Wanderung zum Schildberg

**Wurzener Land.** In der Dahleiner Heide findet am 2. September wieder eine „Sternwanderung zum Schildberg“ statt, an deren Vorbereitung und Durchführung Vereine der Region beteiligt sind und auch der neue Regionalverband „Nordsächsischer Wandersportverband“. Die Vorbereitungen dazu laufen seit einiger Zeit. Für die Sternwanderung werden insgesamt vier geführte Touren mit unterschiedlicher Länge angeboten. Startorte für die Wanderungen sind Falkenhain, Hohburg, Schildau und Schmannewitz. Auch individuelle Strecken sind möglich. Auf dem Schildberg gibt es ab 12 Uhr Verpflegung, und der Turm wird ebenfalls geöffnet sein. Es werden neben Teilnehmern aus der Region auch Wandrerfreunde aus Leipzig erwartet. Ansonsten Abreise ist jeweils mit dem öffentlichen Personennahverkehr möglich (außer Schildau). Die Rückfahrt der Teilnehmer wird mit Bussen organisiert. Teilnahmemeldungen, besonders von Gruppen, sind erwünscht unter Telefon 034224/44021 oder 0341/8632829.

Startorte und Strecken der Sternwanderung zum Schildberg sind: Marktplatz in Schildau, Treff 10 Uhr, Strecke: Schildau - Schildberg - Schildau, circa zehn Kilometer; Bushaltestelle Gemeinde Falkenhain, Treff 11 Uhr, Strecke: Falkenhain - Schildberg - Falkenhain, circa 13 Kilometer; Schmannewitz, Treff 9.50 Uhr, Bushaltestelle Torgauer Straße, Strecke: Schmannewitz - Frauwalde - Schildberg - Falkenhain, circa 18 Kilometer sowie Hohburg, Treff 9.45 Uhr, Bushaltestelle Linde, Strecke: Hohburg - Schildberg - Falkenhain, circa 17 Kilometer. *kub*



Abgesperrte Innenstadt: Dieter Miersch (li.) und André Kühnel von der Kultur WerkStadt riegeln gestern erste Straßen für die Feierlichkeiten zum 800. Geburtstag von Naunhof ab. FOTO: THOMAS KUBE

# Erst Festwochenende, dann Straßenbau: Stadtzentrum Naunhof wird zur Sackgasse

Party zum 800. Stadtgeburtstag erreicht Höhepunkt. Anschließend beginnt Sanierung der Ortsdurchfahrt

Von Frank Pfeifer

**Naunhof.** Eine Woche feiert die Stadt Naunhof nun schon ihr 800-jähriges Bestehen. Nun steuert sie auf den Höhepunkt zu. Von diesem Freitag bis zum Sonntag geht es heiß her im Zentrum. Verbunden ist das mit mehreren Straßensperrungen. Autofahrer können die Autofahrer nach dem Fest allerdings nicht, denn dann geht's umgehend an die Sanierung der Ortsdurchfahrt.

Bereits seit Donnerstag können der Markt und einige umliegende Straßen nicht mehr befahren werden. Der Platz vor dem Rathaus wird zur Festmeile, auf der sich am Freitag, 16 Uhr, die Fahrgeschäfte in Gang setzen. Einige Angebote werden auch in der evangelischen Kirche mit ihrem Garten und im Bürgersaal des Stadtguts unterbreitet.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen sind extra Behindertenparkplätze in einem Teilbereich der Ungibauerstraße eingerichtet worden. Die anderen Besucher bittet die Stadt, ihre Autos auf den ausgewiesenen Feldern an der Erdmannshainer und der Alten Beuchaer Straße abzustellen.

Während eines Lampionumzugs am Freitagabend kommt es von 20 bis 21.30 Uhr zu zusätzlichen Sperrun-

gen. Der Tross setzt sich an der Ecke Gartenstraße/Schulstraße in Bewegung. Weiter geht's über die Lindenstraße, die Bismarckstraße, die Grimmaer Straße, die Lessingstraße, die Schillerstraße und die Gartenstraße zurück zur Schulstraße.

### Festumzug am Sonntag

Am Sonntag startet 14.30 Uhr der große Festumzug, den Hunderte Naunhofer gestalten. Kraftfahrer dürfen deshalb die Wiesenstraße, die Mühlgasse, die Schlossstraße, die

Hainstraße, die Waldstraße, die Goethestraße, die Schillerstraße, die Grimmaer Straße, die Gartenstraße, die Lange Straße und die Bahnhofstraße von 13 bis 17 Uhr nicht befahren. Auch aus den dortigen Nebenstraßen kommt niemand raus.

„Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der bestehenden verkehrsrechtlichen Anordnungen laufend kontrollieren und Parkverstöße ahnden“, warnt Stadtsprecherin Kristin Degen. „Falsch abgestellte Fahrzeuge, die insbesondere die Zufahrten

für Feuerwehr und Rettungsdienst wie auch den Festumzug am Sonntag behindern, werden kostenpflichtig abgeschleppt.“

### Nach dem Fest Straßensanierung

Ursprünglich wollte der Landkreis schon am 21. August mit dem grundhaften Ausbau der Naunhofer Ortsdurchfahrt loslegen, was während der Feierlichkeiten aber zu einem echten Verkehrschaos geführt hätte. Nun starten die Arbeiten erst am 5. September. Bis voraussichtlich Jah-

resende ist der Bereich zwischen Ortseingang aus Richtung Großsteinberg am See und der ersten Zufahrt zum Penny-Parkplatz dicht. Damit werden die Waldstraße, der Windmühlenweg und die Robert-Blum-Straße zu Sackgassen. Die überörtliche Umleitung führt über Pomßen und Threna. Für Radfahrer und Fußgänger von und nach Großsteinberg ist separat eine Umleitung ausgeschildert.

Um an ihre Grundstücke zu gelangen, dürfen die Anwohner der Robert-Blum-Straße, des Acker- und des Steinwegs den extra dafür angelegten Geh- und Radweg im Kornweg befahren. Da auch Versorgungsfahrzeuge die im Wohngebiet angesiedelten Sozialeinrichtungen über die sehr schmale Zufahrt erreichen müssen, wird um besonders große Aufmerksamkeit und Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer gebeten.

Nach der Winterpause, in der der Verkehr ungehindert rollen soll, folgt ab Frühjahr der zweite Bauabschnitt bis zur Einmündung Lindenstraße hin. Zum Schluss wird von dort bis zur Ladestraße alles erneuert. In einem Jahr soll die insgesamt 922 Meter lange Strecke der Ortsdurchfahrt saniert sein.

### Festprogramm-Splitter

#### Freitag

17 Uhr Turmführung (Stadtkirche), 18 Uhr Festeröffnung (Markt), 18.15 Uhr Imagefilm der Stadt und 800-Jahre-Naunhof-Song (Markt), 19.15 Uhr Platzkonzert (Markt), 20 Uhr Lampionumzug, 20 Uhr Disco (Markt), 22 Uhr Andrea-Berg-Double-Show (Markt)

#### Sonnabend

11 Uhr Händler- und Schlemmermeile, Vereins- und Unternehmerpräsentation, Mitmachangebote

(Festplatz), Ruhebereich für Familien mit Sitzmöglichkeiten, Kinderbassins und Outdoor-Spielen (Kirchgarten), 11 und 12 Uhr Historische Stadtführung mit Schlendrian (Markt), 12 Uhr Tanzstudio Katharina Freystein (Markt), 13 Uhr Abteilung Tanzen des Fuchshainer SV (Markt), 13 Uhr Hubschrauberrundflüge (Schlossturnplatz), 13.45 Uhr Karate AktivSport Saxonia (Markt), 14.30 Uhr Tanzperformance Alpha 69

(Markt), 15.30 Uhr Spielleute (Markt), 15.30 Uhr Märchen „Der Schweinehirt“ (Bürgersaal), 16.30 Uhr SV 1920 Naunhof (Markt), 17.15 Uhr „TanzBar“ des BSC Victoria Naunhof (Markt), 18.15 Uhr Imagefilm der Stadt und 800-Jahre-Naunhof-Song (Markt), 19 Uhr Konzert Stadtorchester (Stadtkirche) 20 Uhr Livemusik (Markt)

#### Sonntag

11 Uhr Händler- und Schlemmermeile, Vereins-

und Unternehmerpräsentation, Mitmachangebote, Frühschoppen (Festplatz), Ruhebereich für Familien mit Sitzmöglichkeiten, Kinderbassins und Outdoor-Spielen (Kirchgarten) 13 Uhr Augustiner Ehemaligenchor (Festplatz) 14.30 Uhr Großer Festumzug „Naunhofer Zeitreise“, 16 Uhr Puppentheater (Bürgersaal), 18 Uhr Abschlusskonzert (Markt), 20 Uhr Abendsegens und Posauenenklänge (Stadtkirche)

## „LeoLiese“ in Wurzen erwartet 1000 junge Cineasten

17. Kinder- und Jugendfilmfestival steht diesmal unter dem Motto „So ein Zirkus!“

Von Kai-Uwe Brandt

**Wurzen.** Sensationen, Attraktionen, nur bei uns! Oder darf es vielleicht ein bisschen weniger sein? Wie sehr brauchen wir ein immer „höher, schneller, weiter“? Was ist mit den kleinen Details und leisen Tönen? Warum wünschen wir uns oft etwas weniger Medienrummel? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Jahr das 17. Kinderfilmfest „LeoLiese“ und will gleichzeitig dazu einladen, einen ganz besonderen Zirkus

auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit dem Filmbeirat, bestehend aus Vertretern der Kindergärten sowie Schulen der Stadt Wurzen, und dem LandesfilmDienst Sachsen wird vom 11. bis 22. September ein mehrtägiges Festival angeboten, das sich jährlich einem neuen Thema widmet. Es richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche und gibt vor allem solchen Produktionen aus dem Kinder- und Jugendfilmbereich einen Raum, die es trotz ihrer inhaltlichen und pädagogischen Qualität nur selten in die großen Kinos schaffen.

### Bewährte Partnerschaft mit dem LandesfilmDienst

Besonders am Filmfest „LeoLiese“ ist, dass das Programm auch aktive Medienarbeit mit den Kindern und Jugendlichen umfasst. So gibt es ein breites Spektrum von Veranstaltungen und Angeboten, die medienpädagogisch begleitet werden, um die Heranwachsenden aus der Rolle reiner Rezipienten herauszulösen. Alle Filmbeiträge des Festivals werden in Form von Filmgesprächen vor- beziehungsweise nachbereitet.

An den fünf Tagen werden etwa 1000 Kinder und Jugendliche das Kinderfilmfest besuchen, welches



Immer wieder ein besonderes Highlight: das Kinder- und Jugendfilmfestival LeoLiese. Im Vorjahr nahmen 1300 Schülerinnen und Schüler daran teil. FOTO: THOMAS KUBE

im Filmklub des Kulturhauses Schweizergarten sowie im Bürger- und Kulturzentrum Domplatz 5 stattfindet. Neben der bewährten Partnerschaft mit dem LandesfilmDienst Sachsen und dem Netzwerk für Demokratische Kultur wird das

Projekt thematisch unterstützt durch den MDR und den „Mitmachzirkus“ Leipzig. Der offizielle Start des 17. Kinder- und Jugendfilmfestivals findet am 11. September um 9 Uhr im großen Saal des Kulturhauses Schweizergarten statt.

„LeoLiese“ ist ein einzigartiges Angebot im Kulturraum Leipziger Raum. Jedes Jahr ist das Wanderkino für zwei Wochen unterwegs und macht Station in den Städten und Gemeinden der Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

ANZEIGE

**Alte Raum-Decke?** [www.uhlich.portas.de](http://www.uhlich.portas.de)  
**Nie mehr streichen!**

Die schlaue Lösung

**PORTAS-Fachbetrieb**  
Holger Uhlich  
Fuchshain, Hauptstraße 50  
☎ 034297/4 15 70

**Nachher**

Montag - Freitag 9-16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Schaufag jeden 1. Samstag  
im Monat von 9 bis 12 Uhr

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Schaufag am Samstag, 2. September 2023, von 9 bis 12 Uhr**

30720401\_001123